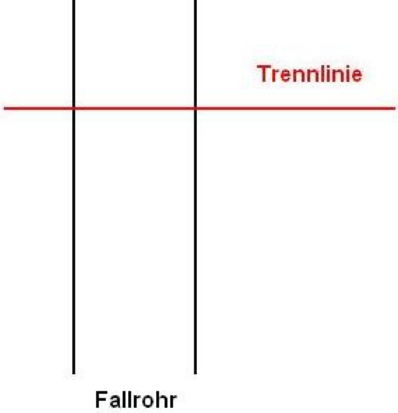
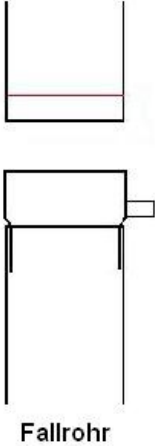
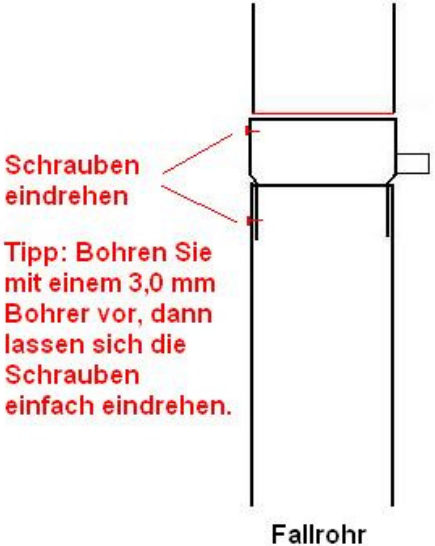


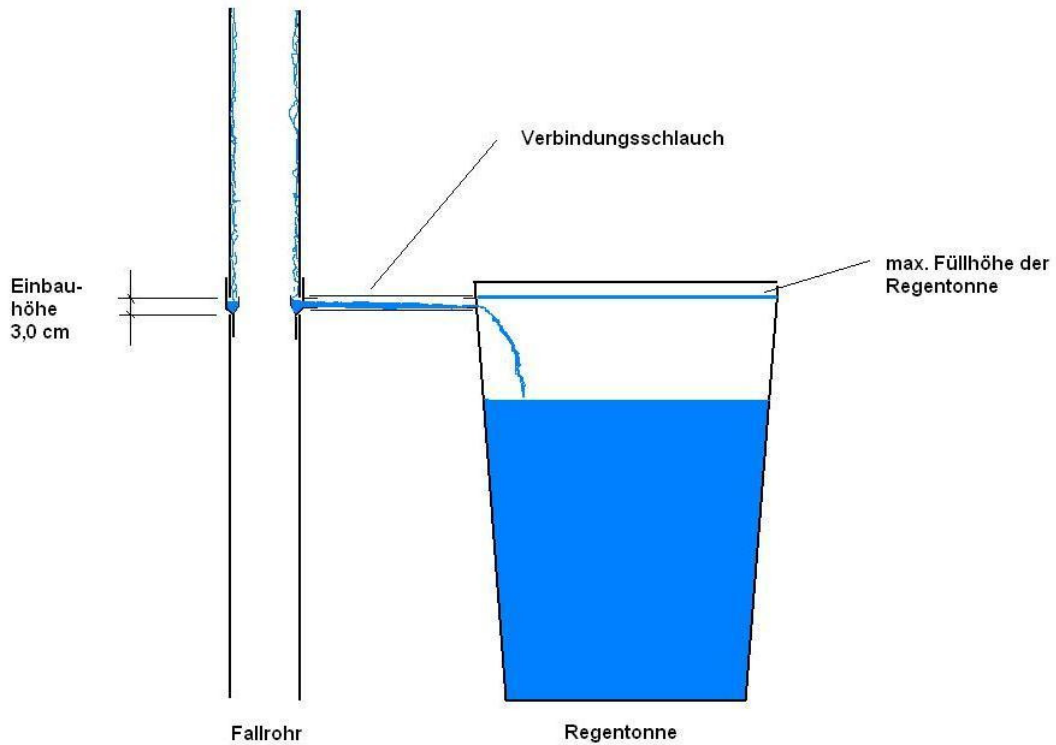
Einbauanleitung für den Regenwassersammler

<p>Schritt 1</p>  <p>Fallrohr</p>	<p>Achtung: Die Trennlinie des Fallrohres ist gleichzeitig die maximale Füllhöhe der Regentonne.</p> <p>Beachten Sie Unebenheiten im Gelände, um ein späteres Überlaufen der Regentonne zu verhindern. Am besten stellen Sie die Regentonne an ihren endgültigen Standort und übertragen dann die max. Füllhöhe mit der Wasserwaage auf das Fallrohr.</p>
<p>Schritt 2</p>  <p>Fallrohr</p>	<p>Setzen Sie den Regensammler in den unteren Teil des Fallrohres ein.</p>
<p>Schritt 3</p>  <p>Schrauben eindrehen</p> <p>Tipp: Bohren Sie mit einem 3,0 mm Bohrer vor, dann lassen sich die Schrauben einfach eindrehen.</p> <p>Fallrohr</p>	<p>Schieben Sie nun den unteren Fallrohrteil bis zur Markierung nach oben.</p> <p>Sollte sich am unteren Fallrohrteil keine Rohrschelle befinden, verbinden Sie das Fallrohr mit kleinen Blechschrauben (wie links im Bild dargestellt).</p>

Wichtig: Der Regensammler sollte regelmäßig gereinigt werden. Beim Anschrauben des Schlauches muss der Gewindestutzen am Sammler mit einem geeigneten Werkzeug festgehalten werden, da die Lötnaht nicht belastet werden darf.

Einbaumöglichkeiten

Variante 1



Tipp: Wenn der Verbindungsschlauch mit leichtem Gefälle (2- 3cm) verlegt wird kann das Regenwasser schneller abfließen d. h. es kann bei starkem Regen mehr Wasser gesammelt werden. Beachten Sie dabei jedoch das die Oberkante der Regentonne nicht tiefer ist als der Schlauchanschluss des Regensammlers, da die Tonne sonst überläuft.

Variante 2

